

Antrag zur BA21-Sitzung am 14.09.2021

Bodenmarkierung an der Haltestelle Pasinger Bahnhofsplatz/Irmonherstraße für die Buslinie 130

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten an der Bushaltestelle der Linie 130 eine Bodenmarkierung (wie an den anderen Bushaltestellen) anzubringen, um den Haltestellenbereich noch deutlicher zu kennzeichnen.

Begründung:

Der Haltestellenbereich wird häufig von Autos zugeparkt – insbesondere an Samstagen, an denen der Bus nur im 20-Minuten-Takt verkehrt. Für den Bus ist die Anfahrt zur Haltestelle besonders mit langen Bussen in der Kurve wegen falsch parkender Autos oft sehr schwierig, manchmal über längere Zeit gar nicht möglich. Dadurch kommt es zu Verzögerungen für die Fahrgäste und zu Problemen beim Einstieg für Personen mit Gehbehinderung oder Kinderwagen, weil der Gehsteig nicht richtig angefahren werden kann.

Da alle anderen Haltestellen am Pasinger Bahnhofsplatz Bodenmarkierungen aufweisen, ist es konsequent auch an der Bushaltestelle des Busses 130 eine Markierung anzubringen, zumal dadurch der Wiedererkennungswert erhöht wird. Die Bodenmarkierung verhindert zwar nicht absichtliches und rücksichtsloses Falschparken, erinnert aber diejenigen, die die Haltestelle nicht richtig wahrnehmen.



Ingrid Standl
(Fraktionssprecherin)

Andreas Bergmann

Tobias Hoderlein